



21. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

15. Dezember 2010



Weihnachtszauber auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt am 27. und 28. November 2010





Eindrücke unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes



Der Weihnachtsmann und seine Wichteln kamen aus dem hohen Norden um die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt zu beschenken.



Der Faszination der Modellbahn unterliegen Groß und Klein. Die Gruppe Modellbahn des Erzgebirgischen Heimtaverens Kirchberg lud auch dieses Jahr wieder ins Meisterhaus ein.



Die Gobelinausstellung in der Grundschule „Ernst Schneller“ lud hunderte Besucher zum Staunen ein.



Die Hortkinder der Kindertageseinrichtung des Solidar-Sozialringes begrüßten den 1. Advent mit Liedern und Gedichten rund um die schönste Jahreszeit.



Die ersten Weihnachtsgeschenke konnten auf dem Weihnachtsmarkt mit der Hilfe des Teams des Jugendclubs „Kid'sclub Saupersdorf“ gebastelt werden.



Die Besucher des Weihnachtsmarktes konnten sich an dem Gesang des Männergesangsvereins „Arion 1898 Saupersdorf e. V.“ erfreuen.



Jahresrückblick

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

das Jahr 2010 neigt sich nun langsam aber sicher seinem Ende zu. Die Weihnachtszeit hat begonnen und der Heiligabend steht vor der Tür. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, am Ende des Jahres zurückzuschauen auf das „vergangene“ Jahr, das Geschaffene und die Veränderungen in unserer Stadt. Trotz knapper Kassen war es uns auch in 2010 möglich, begonnene Bauvorhaben fertigzustellen und neue in Angriff zu nehmen.

Die im Frühjahr 2009 begonnene Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ wurde planmäßig fortgeführt und mit Schuljahresbeginn konnten wir ein frisch renoviertes Schulhaus übergeben. Wir hoffen, dass das Lernen in einem mit freundlichen Farben erstrahlten Schulhaus unseren Jüngsten Freude bereitet und auch den Lehrern und Eltern zeigt, dass uns das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen liegt. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Schulhausförderung mit Eigenbeteiligung der Stadt. Insgesamt wurden 1,5 Mio. Euro investiert. Wir freuen uns über die Fertigstellung des Bolzplatzes an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ sowie des Sportplatzes der Mittelschule. Die Mittel hierfür kamen aus dem Fördertopf „Stadtumbau Ost“. Am Nebengebäude der Mittelschule wurden Maßnahmen der energetischen Sanierung durchgeführt. Die Außenwände und das Dach erhielten eine Wärmedämmung und neue Fenster und Außentüren wurden eingebaut. Derzeit sind die Handwerker im Einsatz, um das Gebäude mit frischen Farben zu verschönern. Unsere Knirpse der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ im Ortsteil Cunersdorf erhielten eine neue Außenanlage. Weiterhin begannen in der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ weitere Sanierungsarbeiten im Innenbereich. Auch auf dem Gebiet der Brachflächenrevitalisierung hat sich wieder viel getan: Anstelle der verkommenen Gebäude der ehemaligen Heckel-Brauerei ragen nunmehr gewaltige Gabionenwände in den Himmel. Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung und des Freistaates Sachsen deckten hier 90 % der Kosten, den Restbetrag übernahm die Stadt. Geht man heute bei ALDI oder REWE einkaufen, ist der Anblick der Grünfläche, welche jetzt vom Schnee bedeckt ist, gegenüber der Ausfahrt schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden. Bis zum Sommer 2010 standen dort die verfallenen Gebäude der Alten Schneeberger Str. 1 - 9. Gegenwärtig laufen die im Oktober begonnenen Abbrucharbeiten der Industriebrache der ehemaligen Möplü. Mehrere Bagger sind dabei, die gewaltigen Schuttberge der abgerissenen Gebäude nach Abfallarten zu sortieren und für den Abtransport vorzubereiten. Für kurzzeitige Aufregung sorgte dabei der „Fund“ einer Granate

im Rundbau, die in einer spektakulären Aktion am 08.11.2010 aus dem Mauerwerk entfernt wurde. Der Abbruch wird sich bis in Frühjahr 2011 hinziehen, danach werden die Flächen renaturiert. Dieses Vorhaben wird zu 75 % aus Mitteln des Europäischen Fonds finanziert. Fertiggestellt wurde auch dieses Jahr der Ersatzneubau des Sanitärgebäudes am Schießhausberg. Es entstanden u. a. 4 Umkleieräume für die Spieler mit Dusche und Toilette, Schiedsrichteraufenthaltsraum, Sanitär-, Toilettenbereich für Besucher, Aufenthaltsraum, Sport- und Technikraum. Aus der Investiven Sportförderung erhielt die Stadt den Zuwendungsbescheid über 75 % der förderfähigen Kosten. Im September begannen die Pflasterarbeiten am oberen Altmarkt zum Brunnen auf dem Neumarkt hin. Ein farbiges Pflasterkreuz in der Schmalstelle des oberen Altmarktes erinnert an eines der früheren Stadttore. Möglich machten die Baumaßnahme Mittel aus dem Fördertopf der städtebaulichen Sanierung. Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf wurden aus Mitteln des KP II Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich durchgeführt. Auch die Außenanlagen und die Zufahrt wurden neu gestaltet. Weiterhin wurden in diesem Jahr die Arbeiten am Innenhof des Rathauses beendet. Außer der Vielzahl der kommunalen Maßnahmen gab es auch wieder bauliche Aktivitäten unserer Bürger. 38 Bauanträge wurden bis Ende November im Bauamt bearbeitet. Drei junge Familien begannen in der Stadt Kirchberg mit dem Neubau ihrer eigenen vier Wände. Weitere Hausbesitzer bauten das Dachgeschoss für Wohnzwecke aus, andere gaben durch Fassadensanierungen ihrem Heim ein frisches Aussehen. In Kirchberg und seinen Ortsteilen bekamen 26 Wohngebäude in 2010 einen neuen Besitzer, weiterhin wurden drei Wohneigentumsanteile weiterveräußert. An unbebauten Flächen wurden 13 Grundstücke verkauft. Damit erhielt der Immobilienmarkt nach einer Flaute in den letzten Jahren wieder einen Aufschwung.

Mit dem „Tag der Deutschen Einheit“ 2010 am 3. Oktober feierte Deutschland den 20. Jahrestag der Einheit von Ost- und Westdeutschland. Im Westen hat sich wenig, im Osten fast alles verändert: das Wirtschafts- und Sozialsystem, die politische Ordnung, der Alltag. Die Menschen in den neuen und alten Bundesländern können 20 Jahre nach der Wiedervereinigung auf das bisher Erreichte stolz sein. Die deutsche Einigung ist eine Erfolgsgeschichte. Auch wenn nach zwei Jahrzehnten nach dem Einheitsvertrag die Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West längst noch nicht vollständig gelungen ist. Bei allen wirtschaftlichen und sozialen Problemen, die uns plagen und die einmal unsere Nachkommen plagen werden, darf jedoch eines nicht vergessen werden: Deutschland ist ein vereintes Land, das gemeinsam an einem Strang ziehen muss. In unserer Stadt zeigt sich, dass wir ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger unsere Aufgaben nicht schaffen würden. Ich möchte daher den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich in unterschiedlichster Weise für unsere Stadt und

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:



deren Ortsteile sowie für die Einwohner der Stadt in den verschiedensten Bereich Verantwortung übernehmen. Gleichfalls geht mein Dank an den Stadtrat der Stadt Kirchberg, an die Ortschaftsräte und die Ortsvorsteher von Cunersdorf, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün und Wolfersgrün sowie an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für ihre geleistete Arbeit. Ich würde mich freuen, diese Zusammenarbeit mit Ihnen allen zum Wohle unserer Stadt und unseren Ortsteilen im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Leserinnen und Lesern der „Kirchberger Nachrichten“ ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 19. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 21.12.2010, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus.
Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Am Dienstag, dem 21.12.2010, findet der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Der Wochenmarkt im neuen Jahr beginnt am Dienstag, dem 11. Januar 2011. Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2011 Geschäftserfolge.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Ämter des Rathauses am 24. und 31.12.10 geschlossen

Am Freitag, dem 24. und 31.12.10, bleiben die Ämter des Rathauses geschlossen. Wir bitten, dies zu beachten.

W. Becher, Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss: 03.01.2011
Nächster Erscheinungstag: 12.01.2011

Das Ordnungsamt informiert: Wer vermisst seine Katze?

Am 01.12.10 wurde eine Katze „Karthäuser-Mix“ in Leutersbach gefunden und im Tierheim Vielauer Wald abgegeben. Die Katze hat einen weißen Latz und weiße Pfoten.



Wer dieses Tier vermisst oder das neue Frauchen oder Herrchen sein möchte, kann sich direkt an das Tierheim Vielauer Wald, Tel.: 0375/473300, wenden.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist in der Zeit **vom 21. Dezember bis zum 31. Dezember 2010 geschlossen**.

Ab 3. Januar 2011 gelten die üblichen Öffnungszeiten:
montags 13.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 037602/76330
E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

Das Landratsamt informiert: Weihnachtsbaumentsorgung

Die Entsorgung der Tannenbäume findet am 12. Januar 2011 statt. Um diese Entsorgungsleistung in Anspruch zu nehmen, müssen die Weihnachtsbäume an nachstehend genannten Stellplätzen bis 7.00 Uhr bzw. schon am Vortag an folgenden Standorten bereitgelegt werden:

- Parkplatz Clara-Zetkin-Straße/gg. Hofeingang Mittelschule
- Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße
- OT Saupersdorf: Parkplatz Leutersbacher Weg
- OT Leutersbach: Hauptstraße/Containerstellplatz
- OT Cunersdorf: Kirchberger Straße/Containerstellplatz

Künstliche Tannenbäume werden nicht mitgenommen. Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte die Tannenbäume nicht in Folie-Säcken verpacken.



Zensus 2011 - örtliche Erhebungsstelle wird eingerichtet

Die Vorbereitungen für den Zensus 2011 laufen auf Hochtouren. Ab den 01.10.2010 wird in Wilkau-Haßlau die örtliche Erhebungsstelle eingerichtet, die dann ab Januar 2011 ihren Betrieb aufnimmt. Wurden bei der bisherigen klassischen Volkszählung sämtliche Haushalte und nahezu die gesamte Bevölkerung befragt, werden jetzt nur rund ein Drittel der Einwohner befragt. So werden im Freistaat Sachsen rund 800.000 Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen auf postalischem Weg befragt. Weiterhin werden rund 380.000 Einwohner des Freistaates Sachsen in einer Haushaltsstichprobe persönlich befragt. Zusätzlich werden rund 80.000 Bürgerinnen und Bürger, die in besonderen Wohnbereichen zum Beispiel in Gemeinschaftsunterkünften wie Studenten- und Altenwohnheimen leben sowie 50.000 Bürgerinnen und Bürger, bei denen ein zählungsrelevanter Fehler im Einwohnermelderegister erkannt wurde, befragt. Jeder, der an der Befragung teilnimmt, hat gesetzlichen Anspruch auf absoluten Datenschutz. Deshalb wird eine so genannte „abgeschottete Erhebungsstelle“ geschaffen, die den Informationsschutz der Bürger gewährleisten soll. Die Hauptaufgabe der örtlichen Erhebungsstelle wird in den nächsten Monaten u. a. darin bestehen, ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte, d. h. Interviewerinnen und Interviewer, zu gewinnen. Diese werden dann ab dem 09.05.2011 vor Ort zusammen mit den Einwohnern die Fragebögen ausfüllen. Dafür werden die Erhebungsbeauftragten geschult und in ihre Aufgabenbereiche eingewiesen. Weiterhin dient die örtliche Erhebungsstelle den Einwohnern von Kirchberg als Anlaufstelle bei Fragen zum Zensus.

Detaillierte Informationen zum Zensus 2011 finden Sie in dem gemeinsamen Internet-Auftritt des Bundes und der Länder unter <http://www.zensus2011.de>. Die Erhebungsstelle des Landkreises Zwickau 1 in 08112 Wilkau-Haßlau, Poststraße 1 ist für den Publikumsverkehr ab 01.01.2011 erreichbar unter Tel.: 0375/6910600, Fax: 0375/6910604, E-Mail: zensus2011_wilkauhasslau@statistik.sachsen.de.

Räumlichkeiten zu vermieten:

Die Gemeindeverwaltung Langenweißbach bietet eine Wohnung im Gebäude des Feuerwehrdepots in der Schulstraße 2 A (DG) in Langenweißbach / OT Weißbach zur Vermietung ab 01.11.2010 an. **Angaben zur Wohnung:** Größe: 88,55 m² (3 Zimmer, 1 Küche, 1 Diele/Flur, 1 Bad mit WC, 1 Abstellraum). Der Mietpreis ist in der Gemeindeverwaltung zu erfragen.

Hinweis: Bei der Mietpreisbildung werden Aufgaben/Auflagen für den Hausmeister des Feuerwehrdepots (Mieter) berücksichtigt. Pkw-Stellplatz-Vermietung gestaltet sich je nach Mieter bzw. Feuerwehrzugehörigkeit in Absprache mit der Gemeindeverwaltung. Die Mietzahlungen inkl. Betriebskosten sind im Abbuchungsverfahren zu leisten.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt unter Tel. 037603 55914.

Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Erweiterung Granitwerk Wildenau“ Betriebsnummer 7051, im Bewilligungsfeld 4741.2033 auf der Gemarkung Wildenau der Gemeinde Steinberg und der Gemarkung Röthenbach der Stadt Rodewisch, im Landkreis Vogtlandkreis sowie der Gemarkung Stangengrün der Stadt Kirchberg im Landkreis Zwickau

Das Sächsische Oberbergamt hat als zuständige Behörde den obligatorischen Rahmenbetriebsplan für das bergbauliche Vorhaben „Erweiterung Granitwerk Wildenau“ auf dem Gebiet der Gemarkung Wildenau der Gemeinde Steinberg und der Gemarkung Röthenbach der Stadt Rodewisch im Landkreis Vogtlandkreis sowie der Gemarkung Stangengrün der Stadt Kirchberg im Landkreis Zwickau nach § 57 a Bundesberggesetz festgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und dem Rahmenbetriebsplan liegt in der Zeit vom **16.12.2010 bis zum 30.12.2010 im Servicebüro der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienststunden:**

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 74 Absatz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz mit dem Ende der Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

gez. Jörg Seidel

Sachbearbeiter des Sächsischen Oberbergamtes

Wir trauern um unsere Kameradin

Helga Kuntz

geboren am 26.01.1950,
gestorben am 29.11.2010.

Kameradin Helga Kuntz war seit dem 18.05.1988 in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg aktiv tätig. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg
Feuerwehrverein Kirchberg 1855 e. V.

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt.

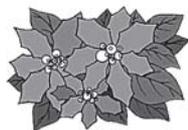
- **Termine Januar: 11.01.11 und 25.01.11**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter der Telefonnr.: (03761) 76223170 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.



Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Gisela Hempel am 26. Dezember in Kirchberg
Frau Christine Opitz am 31. Dezember in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Marga Hochmuth am 16. Dezember in Saupersdorf
Frau Christa Seifert am 21. Dezember in Kirchberg
Frau Marga Schmutzler am 23. Dezember in Kirchberg
Frau Christine Gelbrich am 27. Dezember in Stangengr.

Zum 80. Geburtstag:

Frau Edith Niedermeier am 21. Dezember in Saupersdorf
Frau Lisa Nötzold am 27. Dezember in Leutersbach

Zum 85. Geburtstag:

Frau Käthe Gruner am 15. Dezember in Kirchberg
Frau Edith Müller am 21. Dezember in Burkersdorf
Frau Christa Hertel am 25. Dezember in Burkersdorf
Frau Elsbeth Müller am 27. Dezember in Burkersdorf
Frau Rosa Wieneke am 31. Dezember in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Ilse Schädlich am 27. Dezember in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Erhard Planitzer am 20. Dezember in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Ernst Bürger am 22. Dezember in Kirchberg



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 03. bis 14. Januar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff (ab 11.01.11)
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten Erwachsene (ab 11.01.11)

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten Erwachsene (ab 12.01.11)
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (ab 12.01.11)
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube

Jeden Donnerstag:

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeeestube

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (ab 14.01.11)

Außerdem:

Donnerstag, 06.01.11

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen



Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, Sie auch 2011 wieder im Familienzentrum zu begrüßen.

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2011



Das Jahr 2010 hat für die sieben Feuerwehren der Stadt Kirchberg wieder zahlreiche Einsätze gebracht, auf die wir im Einzelnen bereits in den vorangegangenen Ausgaben der „Kirchberger Nachrichten“ eingegangen sind. Neben den Einsätzen kommen noch zahlreiche Übungen, Versammlungen und andere Dienste dazu, die von den Kameradinnen und Kameraden geleistet werden. Im Laufe des Jahres waren in den Ortsfeuerwehren Burkersdorf und Saupersdorf die Wehrleiterwahlen durchzuführen. Die „alten“ Wehrleitungen werden auch die „neuen“ für die nächsten 5 Jahre sein. Ich möchte mich bei ihnen für die bisher geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass dies in der neuen Wahlperiode weitergeführt werden kann. Gleichzeitig fanden die Wahlen des Stadtwehrlleiters statt. Auch hier wird es keine Veränderung geben. Ich möchte mich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und werde mich bemühen, auch in Zukunft die Zusammenarbeit mit den sieben Feuerwehren positiv zu gestalten. Rückblickend können wir sagen, dass wir bei der Modernisierung unserer Ortswehren wieder ein Stück vorangekommen sind. Nach der Ortsfeuerwehr Stangengrün konnte nun ein weiteres neues Löschfahrzeug an die Ortsfeuerwehr Wolfersgrün übergeben werden. Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren an diese positive Entwicklung anknüpfen können. Das Jahr geht nun zu Ende und deshalb möchte ich mich bei allen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und den damit verbundenen Verzicht auf Freizeit bedanken. Dieser Dank gilt ebenfalls den Partnern für ihr Verständnis. Danken möchte ich unserem Bürgermeister, den Stadträten, der Stadtverwaltung Kirchberg, den Gewerbetreibenden und allen Bürgern, die unsere Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützen. Besonderer Dank gilt allen



Ortswehrleitungen und den Funktionsträgern in den Feuerwehren, die oftmals im Stillen ihre Arbeiten durchführen und somit zu einer guten funktionsfähigen Arbeit der Ortsfeuerwehren und der Stadtfeuerwehr beitragen. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin eine gute Kameradschaft untereinander.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

M. Schramm
Stadtwehrleiter

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Mit unseren besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest verbinden wir unseren Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen für 2011 eine schöne Zeit, stabile Gesundheit, Ruhe, Zufriedenheit und Glück.



Das Team des Solidar-Sozialrings,
Kindertageseinrichtung „Kinderland“

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins nächste Jahr



Wir wünschen unseren Kameraden und Blutspendern frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

Die DRK-Ortsgruppe Kirchberg

Voranzeige

**Der Kleintierzüchterverein
S 624 Burkersdorf e. V. lädt
zur 20. Kreisrammlerschau des
Kreisverbandes Zwickau-Ost ein**

Anlässlich des 130-jährigen Bestehens unseres Vereines findet die 20. Kreisrammlerschau mit angeschlossener Häsinnenverkaufsschau am 15.01.2011 und 16.01.2011 in der Züchterklausur Burkersdorf statt. Neben der Preisvergabe, einer reichhaltigen Tombola, einem Tierverkauf und der gastronomischen Versorgung wünschen wir allen Besuchern, Sponsoren und Züchtern einen angenehmen Aufenthalt in der Züchterklausur Burkersdorf.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

„Gut Zucht“

Die Mitglieder des
Kleintierzüchtervereins S 624 Burkersdorf e. V.

Aus Schulen und Einrichtungen

Weihnachtliche Bastelei mit Bienenwachs



Ein herzliches Dankeschön übermitteln die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ dem Papa von Franz R. Wie gesprochen, hat er mit uns einen Bastelvormittag der ganz besonderen Art durchgeführt. Aus Bienenwachsplatten und flüssigem Bienenwachs haben wir tolle Weihnachtsgeschenke für unsere Eltern gebastelt. Und für nächstes Jahr ist ein Treffen bei ihm zu Hause geplant. Dort wollen wir die Bienen in natura bei ihrer Arbeit beobachten.

Frohe Weihnachten wünschen die Kinder und Erzieherin Jeannine Helbig aus der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar-Sozialrings.

Johanniter-Kinder zum 2. Mal auf „Zwergengärtnertour“

Wie kam es zu den „Zwergengärtnern“? In den Gruppen „Sternchen“ und „Wirbelwind“ der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ ist in Rollen schlüpfen und Verkleiden sehr angesagt. Irgendwann war die Geschichte von Schneewittchen und den 7 Zwergen dran und alle Kinder hatten daraufhin eine eigene Zipfelmütze. Im vorigen Jahr begannen wir mit unserem Gartenprojekt. Den ganzen Sommer über waren die Kinder mit Experimenten, Blüten für einen Tee sammeln, Blumen pflücken und Gärtnern beschäftigt. Dafür bekamen die Kleinen zu ihren Zipfelmützen noch Gärtnerschürzen. Somit war der Begriff „Zwergengärtner“ entstanden. Es kam durch Spendern der Eltern ein kleiner Betrag zusammen, mit dem wir einen würdigen Abschluss des Gartenjahres beginnen. Die Kinder waren so begeistert von unserem Kremser-Ausflug und drängten darauf, dies in diesem Jahr zu wiederholen. Also stand am 26.10.10, punkt 9.00 Uhr, der geschmückte Kremser vor dem Kindergarten. Ausgerüstet mit einem Zwergen-Ausweis stieg die kleine Truppe in den Wagen und fuhr zu den Quarksteinen. Die Kinder waren so begeistert und voller Erwartung. Unsere Jasmin sang fröhlich ein Lied, welches wir gleich mit einstimmten. Die Quarksteine sind in der Region durch die Legende von den Zwergen bekannt. Die Kinder sind damit vertraut. Also hatten sie die



Hoffnung einen Zwerg zu sehen. Tatsächlich begegneten sie auch einem dieser Gesellen. Er ließ sich nur kurz aus einiger Entfernung blicken und erzählte den Kindern von einem Schatzbaum, welchen er finden will. Daraufhin wurde eifrig nach dem Schatz gesucht. Allerdings mussten unterwegs noch einige Rätsel gelöst werden. Papa Rüdiger hat uns mit seiner jungen Jagdhündin Frida begleitet. Unterwegs zeigte er einige Felle von heimischen Waldtieren und schenkte den Kindern kleine Tieranstecker und Aufkleber. Einer Waldfee sind wir unterwegs auch begegnet. Ganz in Grün gekleidet, mit einem Feenstab in der Hand, kam sie aus dem Dickicht. Die Kinder waren erstaunt und lauschten gespannt ihrer Geschichte. Ein leckeres Obstfrühstück für alle hatte sie auch dabei. Über eine Bergwiese kamen wir auf dem Bauernhof an, wo Magnus mit seinen Eltern und seiner Oma wohnt. Dort waren wir zum Mittagessen am Lagerfeuer eingeladen.



Es gab Stockbrot, Würstchen und Kartoffeln. Nach der Mahlzeit durften die Kinder noch reiten. Den Schatzbaum konnten sie zum Abschluss tatsächlich noch vor dem Zwerg finden. Die Kinder und Erzieher möchten den Eltern von Magnus Kallweit für ihre Mithilfe herzlich danken. Durch ihren Einsatz konnte der Ausflug erst möglich gemacht werden. Auch den Eltern, Frau Gruner und Herrn Rüdiger, danken wir für ihre Begleitung sowie Frau Haase, welche das leckere Obst sponserte. Unserer Kollegin Kerstin Barth ein herzliches Dankeschön für ihre Mitwirkung als Waldfee.

Thea Pokorny und Sylvia Werzner
(Gruppenerzieherinnen)

Grundschule „Ernst Schneller“ „Ein Luftballon auf Reisen“

So heißt ein Musical, das Frau Küttler, Kantorin der St.-Margarethenkirche in Kirchberg, mit Kindern aus verschiedenen Schulen einstudierte und uns anbot, es vor den Schülern der Grundschule aufzuführen. Wir nahmen dieses Angebot gern an und haben uns als Aufführungsort die St.-Margarethenkirche ausgewählt. Am Freitag, dem 19.11.10, um 14.15 Uhr sollte das Musical aufgeführt werden. Aber, wer möchte gern am Freitagnachmittag nach einer anstrengenden Schulwoche noch eine Schulveranstaltung besuchen, bei der man sogar noch still sitzen sollte? Mit Unterstützung unserer beiden Horte und Einladungen an die Eltern brachten wir es ganz gut in die Reihe. Die Kirche war fast voll besetzt mit

Grundschulern, Lehrern, Eltern und Hortnerinnen. Es gelang Frau Küttler und ihren Kurrendanern, die Geschichte eines roten Luftballons, der durch die Welt flog und viele Erlebnisse hatte, die erzählt, gesungen oder auf Instrumenten gespielt wurden, spannend und ausdrucksvoll darzubieten. Da wir Gäste in die Programmgestaltung mit einbezogen wurden, verging die Zeit viel zu schnell. Es war eine gelungene Veranstaltung in unserer schönen Kirche, die von Kindern für Kinder dargeboten wurde. Dafür möchte ich mich bei Frau Küttler und ihren Kindern sowie Herrn Pfarrer Hecker herzlich bedanken. Für die Unterstützung bei der Durchführung dieses „einmal anderen Freitagnachmittags“ danke ich unseren Hortnerinnen und unseren Lehrerinnen.

I. Lodemann, Schulleiterin

Neues aus dem „Spatzennest“

Hallo! Ich bin Niklas. Heute bin ich der Reporter vom „Spatzennest“ in Stangengrün.



Wir haben euch doch von unserem Kletterwald erzählt. Um dort hinzugelangen, müssen wir ein Stück die Straße entlang gehen, aber es gibt keinen Fußweg. Da müssen wir ganz schön aufpassen. Viele Autofahrer fahren ganz langsam, wenn sie an uns vorbeifahren und sie nicken uns freundlich zu. Dafür möchten wir uns bedanken. **Liebe Autofahrer: Danke für Eure Rücksichtnahme!**

Die Kinder vom „Spatzennest“ und euer Niklas

Bewerbermarketing für die Schüler der Klasse 10

Am 30.09.10 besuchten uns die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, die Chefin und drei Auszubildende der Sparkasse Zwickau. Es waren spannende und informative drei Stunden. Sie beantworteten unsere Fragen und gaben uns ausreichende Tipps rund um das Thema Bewerbung. Die Auszubildenden zeigten uns wie ein Vorstellungsgespräch ablaufen kann und Eric Junker absolvierte dies mit der Chefin der Sparkasse Zwickau. Er wendete gleich die erst gelernten Tipps an und hatte auf jede Frage eine passende Antwort.



Dies zeigte uns, dass ein Vorstellungsgespräch gar nicht so „schlimm“ sein muss. Danach sollten wir eine Gruppenarbeit erledigen und somit unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Das gelang uns gut und wir bekamen eine positive Einschätzung. Wir bedanken und recht herzlich bei Frau Harzer und Frau Lange, die dies ermöglicht haben und ein besonderer Dank gilt auch der Sparkasse Zwickau.

Francy Kunz und Florian Blischke,
Schüler der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule

Jugendclub „Unrumpf“ Stadträtin und Kirchberger Unternehmer unterstützen den Jugendclub „Unrumpf“

In Zeiten knapper Kassen, die von starken Einsparungen im Bereich der offenen Jugendsozialarbeit geprägt sind, tut es gut, wenn Politiker, Unternehmer und Jugendliche gemeinsam anpacken, um den beliebten Jugendclub „Unrumpf“, der unter der Trägerschaft der Stadtmission Zwickau e.V. steht, zu stärken und zu erhalten. Stadträtin Frau Rommerskirch unterstützt den Jugendclub gemeinsam mit Herrn Hoppe, dem Leiter des REWE-Marktes in Kirchberg, bei der Ausgestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier des „Unrumpfs“ am 17.12.2010. Der Wunsch vieler Jugendlicher nach Gänsebraten mit Klößen und Rotkraut soll in Erfüllung gehen. Stadträtin Frau Rommerskirch und Herr Hoppe haben zugesagt, einige Gänse zu sponsern, damit die Jugendlichen einen echten Weihnachtsbraten essen können. Das Kochen des Gänsebratens mit Jugendlichen im „Unrumpf“ ist der diesjährige Höhepunkt unseres wöchentlichen Kochprojektes jeden Freitag. Bereits im November setzte sich Stadträtin Frau Rommerskirch für den Jugendclub „Unrumpf“ ein. Ihre Kontakte zur Polster- & Raumausstattung Brüning aus Kirchberg machten eine kostenlose Sanierung des Billardtisches im Jugendclub möglich. Einige Jugendliche bauten den Billardtisch auseinander und entfernten den verschlissenen Stoffbezug. Raumausstatter Brüning bespannte den Billardtisch neu. Stadträtin Frau Rommerskirch schenkte dem Club einen Satz neue Billardkugeln, sehr zur Freude der Jugendlichen. Von der Einsatzbereitschaft und der Verbundenheit der Jugendlichen mit ihrem „Unrumpf“ berührt, schenkte Raumausstatter Brüning dem Club zwei gebrauchte Couchgarnituren und einen Studentisch. Mit Begeisterung

nahmen die Jugendlichen in den neuen Sitzmöbeln Platz. Manchmal wird Advent lebendig. Türen öffnen sich und frohmachende Überraschungen bringen dankbare Augen zum Leuchten. Herzlichen Dank für die freundliche und tatkräftige Unterstützung des Jugendclubs „Unrumpf“.

Im Namen der Jugendlichen
Burkart Schäfer, Leiter des Jugendclubs „Unrumpf“

47. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.



Für viele Schachfreunde steht kurz vor dem Jahreswechsel das traditionelle Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e. V. in der Landgaststätte Wiesenburg auf dem Programm. Zur 47. Auflage lädt der veranstaltende Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. alle Freunde des königlichen Spiels

zum Mitspielen oder auch nur zum „Kiebitzen“ am Donnerstag, dem 30.12.10, ab 9.30 Uhr in die Landgaststätte Wiesenburg herzlich ein. Gespielt werden von jedem Teilnehmer ca. 30 Partien Blitzschach, eine besondere Form des Schachspiels, bei der jeder Spieler nur 5 Minuten Zeit für die gesamte Partie hat. Diese zeitliche Beschränkung macht so ein Turnier besonders reizvoll, da eine Partie nach max. 10 Minuten beendet ist. Und dabei gibt es doch die ein oder andere Überraschung und jede Menge Action. Daran merken Sie schon, dass es beim Blitzschach nicht ganz so ruhig zugeht, wie man vielleicht beim Schach vermutet. Titelverteidiger ist der schon mehrmalige Turniersieger Roland Voigt (SC Leipzig Gohlis), der sich im Vorjahr vor seinem Bruder Ulrich und Carlo Kunze (USG Chemnitz) durchsetzte. Für das anstehende 47. Neujahrsblitzturnier haben schon einige Titelträger und auch Schachfreunde aus dem benachbarten Tschechien ihre Teilnahme avisiert. Und natürlich sind auch wieder viele Turnierstammgäste und sicher auch der ein oder andere Neuling mit dabei. Organisiert und veranstaltet wird das Neujahrsblitzturnier vom Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. in Eigenregie. Schirmherr dieser, den ganzen Tag über dauernden Veranstaltung, ist der Kirchberger Bürgermeister, Herr Wolfgang Becher. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen gescheut, um den Teilnehmern einen attraktiven Preisfonds zu bieten. Durch die Unterstützung der Stadt Kirchberg und vieler Sponsoren der Region kann zum 47. ein Gesamtpreisfonds von ca. 900,00 Euro zur Ausschüttung kommen. So sind die besten Voraussetzungen für eine erneut hohe Teilnehmerzahl gegeben, um den Kampf um die Geld- und Sachpreise unserer Sponsoren aufzunehmen. Die hohen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren zeigen die große Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad des Blitzturniers weit über die territorialen Grenzen hinaus. Dies reflektiert ein sehr breites Spektrum, welches das Turnier anspricht. Nicht zuletzt ist das wohl auch der Tatsache geschuldet, dass nahezu jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Geld- bzw. Sachpreis hat. Um solch ein großes Turnier überhaupt durchzuführen und dabei einen so attraktiven Preisfonds auf die Beine zu stellen, ist der Verein natürlich auf die Unterstützung der Stadt Kirchberg sowie zahlreiche Sponsoren angewiesen. Diese war auch im Vorfeld



des 47. Neujahrsblitzes wieder ausgezeichnet. Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die überaus gute Unterstützung bedanken bei der Stadt Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der Apotheke zur Post Kirchberg, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, der Heilmann Granit KG Kirchberg, dem Borberghaus U. Pörnig, Kirchberg, der Reifen Pempel GmbH Kirchberg, der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, Herrn Landrat a.D. Christian Otto aus Saupersdorf, der Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, der Firma Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider Niedererwitz, dem Schnappschussverlag Kirchberg, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Blumenhof Stelzer Burkersdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburger Landgaststätte. Austragungsmodus und Preisverteilung sind so gewählt, dass möglichst viele Schachspieler mit unterschiedlicher Leistungsstärke eine Chance auf einen Preis haben. Dies ist schon lange Tradition der Neujahrsblitzturniere. Somit bietet auch das 47. für die weniger guten Schachfreunde bzw. Hobbyspieler die Gelegenheit, einerseits gegen sehr gute Schachspieler (auch internationale Titelträger) spielen zu können, andererseits aber auch Chancen zu haben, einen Preis zu erspielen. Sonderpreise gibt es beim 47. Turnier für die beste Dame, den besten nichtaktiven Schachspieler, den besten Jugendlichen und den besten Senior (Ü60). Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. lädt hiermit alle Freunde des königlichen Spiels, ob als Mitspieler oder als Zuschauer, zum 47. Neujahrsturnier am 30. Dezember 2010 in die Wiesenburger Landgaststätte herzlich ein. Das Turnier wird gegen 10.00 Uhr (Meldeschluss ist bereits 9.30 Uhr) mit der symbolischen Ausführung des ersten Zuges durch den Kirchberger Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, eröffnet. Bis zur Kaffeepause wird die Vor- und Zwischenrunde gespielt. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in den Finalgruppen um die Entscheidung. Das Turnier endet gegen 17.30 Uhr mit der Siegerehrung. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund den Weg nach Wiesenburg findet.

Wir wünschen allen Schachfreunden und Sponsoren eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Arndt Kaiser
Vorsitzender SK Kirchberg/Sa. e. V.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 15.12.10

Hl. Messe

09.00 Uhr am 19.12.10, 26.12.10 und 02.01.11

Hochamt

09.00 Uhr am 25.12.10 und 01.01.11

Hl. Messe

10.00 Uhr am 09.01.11 und 11.01.11 (im Pflegeheim „Am Borberg“)

Dienstag, 21.12.10

15.00 Uhr Schülerbeichte

Freitag, 24.12.10

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Freitag, 31.12.10

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Mittwoch, 05.01.11

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Donnerstag, 06.01.11

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Hochamt (Hochfest der Erscheinung des Herrn)

Mittwoch, 12.01.11

17.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Bibellesen

Freitag, 07.01.11

Kranken- und Hauskommunion

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

kleine Kurrende

15.15 Uhr am 20.12.10, 03.01.11 und 10.01.11

große Kurrende

16.15 Uhr am 20.12.10, 03.01.11 und 10.01.11

Kirchenchor

19.30 Uhr am 20.12.10, 03.01.11 und 10.01.11

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 22.12.10, 05.01.11 und 12.01.11

Posaunenchorprobe

19.30 Uhr am 22.12.10, 05.01.11 und 12.01.11

Schnitzkreis

16.30 Uhr am 17.12.10 und 07.01.11

Donnerstag, 16.12.10

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 17.12.10

19.00 Uhr Andacht im Stall von Dr. U. Wünsch in Cunersdorf

Sonnabend, 18.12.10

09.30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 19.12.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 23.12.10

21.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel

Freitag, 24.12.2010

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Sonnabend, 25.12.10

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 26.12.10

09.00 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 31.12.10

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonnabend, 01.01.11

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 02.01.11**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 06.01.11

19.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 09.01.11

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 11.01.11

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

St. Katharinenkirche Burkersdorf**Donnerstag, 16.12.10**

19.45 Uhr Bibelstunde

Freitag, 24.12.10

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Freitag, 31.12.10

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 05.01.11

19.45 Uhr Bibelstunde mit Weihnachtsfeier

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
Stangengrün****Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche
Kirchberg, Altmarkt 11****Freitag, 17.12.10**

19.00 Uhr Frauentreff „Aufatmen“ in Kirchberg

Sonnabend, 18.12.10

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 19.12.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24.12.10

15.30 Uhr Christvesper

Sonnabend, 25.12.10

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Hartmannsdorf

Freitag, 31.12.10

16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonnabend, 01.01.11

17.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 02.01.11

10.00 Uhr Aufführung des Wilkauer Weihnachtsspiels in der ev.-luth. Kirche Hartmannsdorf

Sonntag, 09.01.11

08.45 Uhr Gottesdienst

Allianzgebetswoche:

Montag, 10.01.11 19.30 Uhr ev.-meth. Kirche

Dienstag, 11.01.11 19.30 Uhr ev.-luth. Kirche

Mittwoch, 12.01.11 19.30 Uhr ev.-freikirchl. Gemeinde

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde
Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8****Fröhliche Kinderstunde**

10.15 Uhr am 19.12.10, 26.12.10, 02.01.11 und 09.01.11

Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr am 19.12.10, 26.12.10, 02.01.11 und 09.01.11

Jugendstunde

19.00 Uhr am 18.12.10 und 08.01.11

Mittwoch, 15.12.10

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Freitag, 17.12.10

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 18.12.10

09.00 Uhr Jungschar

Freitag, 24.12.10

15.00 Uhr Weihnachtsmusical: „Die Nacht der Geschenke“ - Jeder ist herzlich eingeladen!

Freitag, 31.12.10

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Samstag, 01.01.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Gebetszeit

Mittwoch, 12.01.11

19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Verkünd.: Pfarrer Hecker)

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde
Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24****Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Kirchberg, Bahnhofstraße 16****Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde**Kirchgemeinde
Hirschfeld mit Wolfersgrün****Mittwoch, 19.12.10**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün

Freitag, 24.12.10

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Samstag, 25.12.10

06.00 Uhr Christmette mit Konfirmanden und Chor

Sonntag, 26.12.10

10.15 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 31.12.10

19.00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Hlg. Abm.

Sonntag, 02.01.11

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 06.01.11

18.00 Uhr Epiphania-Festgottesdienst

Sonntag, 09.01.11

09.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels